

Dozentur KG des MA (Marburg)

Hattendorff, Claudia

Philipps-Universität Marburg

Im Rahmen des Fachprogramms "Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre" des Hochschul- und Wissenschaftsprogramms ist am FB Germanistik und Kunstwissenschaften im Kunstgeschichtlichen Institut im Vorgriff auf eine spätere Juniorprofessur eine Hochschuldozentur für Kunstgeschichte des Mittelalters baldmöglichst zu besetzen. Es können ausschließlich Bewerbungen von Frauen berücksichtigt werden.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben einer ausgezeichneten Dissertation weitere bereits erbrachte herausragende wissenschaftliche Leistungen sowie die besondere Befähigung zur Forschung. Der künftige Schwerpunkt in der Forschung sollte in der Kunstgeschichte des Mittelalters, vorzugsweise Frankreichs oder Deutschlands, liegen.

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Hessischen Hochschulgesetzes zur Berufung von Professorinnen/Professoren im Vorgriff auf die Einrichtung von Juniorprofessuren zunächst auf einer Hochschuldozentur (Bes.Gr. C2) im Beamten- oder Angestelltenverhältnis befristet auf vier Jahre. Nach Einführung der gesetzlichen Regelung für Juniorprofessuren erfolgt eine Überleitung in das dafür vorgesehene Anstellungsverhältnis. Zum Zeitpunkt der Einstellung darf die Promotion nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Schwerbehinderte Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung im Rahmen geltender Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 20. August 2004 zu richten an den Präsidenten der Philipps-Universität, Biegenstraße 10, 35032 Marburg. Publikationen bitte erst nach Aufforderung zusenden.

Dr. Claudia Hattendorff
Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität
Biegenstr. 11
D-35037 Marburg
Tel.: +49-(0)6421-2824322 (Sekretariat)
Fax: +49-(0)6421-2828951

Quellennachweis:

JOB: Dozentur KG des MA (Marburg). In: ArtHist.net, 14.07.2004. Letzter Zugriff 06.04.2026.

ArtHist.net

<<https://arthist.net/archive/26503>>.